

Grundlagen der Makroökonomik <i>Foundations of Macroeconomics</i>					
Modul-Nr.	Credits 10 CP	Workload 300 h	Semester Sem.	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Tutorium			Kontaktzeit a) 4 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 232,5 h	Gruppengröße Keine Begrenzung
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Keine		
Anmeldeverfahren Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow innerhalb der vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen.					
Verwendung des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/>	Pflichtmodul Grundlagenphase		
		<input type="checkbox"/>	Pflichtmodul Profilierungsphase		
		<input type="checkbox"/>	Wahlbereich Economics		
		<input type="checkbox"/>	Wahlbereich Management		
		<input type="checkbox"/>	Wahlbereich Law of Economics		
Vertiefungen		<input type="checkbox"/>	Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)		
		<input type="checkbox"/>	Sales Management		
		<input type="checkbox"/>	Entrepreneurship, Innovation and Transformation		
		<input type="checkbox"/>	Umwelt, Ressourcen und Energie		
		<input type="checkbox"/>	Regional, International Development		
		<input type="checkbox"/>	General Management and Economics		
		<input type="checkbox"/>	Data Science and Quantitative Economics		
Lernziele (learning outcomes) Die Teilnehmer lernen grundlegende makroökonomische Modelle kennen, können diese erläutern und auf einfache Fragestellungen anwenden. Sie lernen zudem in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und die Auswirkungen von ökonomischen Schocks und wirtschaftspolitischen Maßnahmen (vor allem Geld- und Fiskalpolitik) einzuschätzen. In diesem Zusammenhang werden sie verstehen, welchen Einfluss Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer auf die Erfolge wirtschaftspolitischer Eingriffe haben und welche Verantwortlichkeiten den Zentralbanken und den öffentlichen Haushalten für Stabilität, Konjunktur und wirtschaftliches Wachstum zukommen.					
Inhalt In den letzten 50 Jahren beobachten wir in vielen Industrieländern langfristige Trends steigender Arbeitslosigkeit, sinkender Inflationsraten und rückläufiger Wachstumsraten der Produktion und Einkommen, die über kürzere Zeiträume von zyklischen Schwankungen dieser Größen überlagert werden. In diesem Modul geht es zunächst um die Ursachen dieser gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen (Makro-Theorie). Hierfür werden grundlegende makroökonomische Modelle eingeführt und deren Vor- und Nachteile besprochen. Auf dieser Grundlage werden die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahmen analysiert (Makro-Politik: Konjunktur-, Beschäftigungs-, Arbeitsmarkt-, und Wachstumspolitik). Dabei kommt den Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer eine wichtige Rolle in Bezug auf die Erfolge wirtschaftspolitischer Eingriffe zu.					
Lehrformen Vorlesung und Tutorium					
Prüfungsformen Die Modulnote ergibt sich aus der Modulabschlussklausur (Dauer: 90 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussklausur erfolgreich bestanden wurde.					
Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)					

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
Busse oder Roos mit Assistentinnen und Assistenten
Lernmaterialien und Literaturangaben
Olivier Blanchard und Gerhard Illing: Makroökonomie (Pearson).
Sonstige Informationen